

Transparenz- und Informationspflichten für Bewerber/-innen der VARIOVAC PS SystemPack GmbH

nach der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit diesem Dokument informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die VARIOVAC PS SystemPack GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Verantwortliche Stelle/Kontakt Datenschutz

Adresse

VARIOVAC PS SystemPack GmbH
Ernst-Litfaß Str. 3 und 5
19246 Zarrentin am Schaalsee

Kontaktinformation

<https://www.variovac.de/de> Tel.:
+49 (0) 38851-823 0
Mail: info@variovac.de

Kontakt Datenschutz

datenschutz@variovac.de

Kategorien/Herkunft der Daten

Im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Ihre Stammdaten (Name, Vorname, Namenszusätze)
- Kontaktdaten (Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- Qualifikationsdaten (Lebenslauf, Anschreiben, Abschlüsse)
- Gegebenenfalls Foto/Arbeitserlaubnis/Aufenthaltstitel/Geburtsdatum
- Gegebenenfalls Gesprächsnotizen

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Ausnahmsweise werden Ihre personenbezogenen Daten in bestimmten Konstellationen auch bei anderen Stellen erhoben, beispielsweise von Personalagenturen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Bestimmungen der DSGVO, des BDSG und aller weiterer (arbeits-)rechtlicher Bestimmungen stets eingehalten.

Wir sind uns der Bedeutung Ihrer Daten bewusst. Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der effektiven und korrekten Abwicklung des

Bewerbungsverfahrens und für die Kontaktaufnahme im Rahmen des Bewerbungsprozesses verarbeitet (Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG).

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, wenn wir hierzu eine rechtliche Verpflichtung haben, insbesondere aus dem Arbeitsrecht. Bei besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DS-GVO findet zudem eine Interessenabwägung statt, das heißt eine Datenverarbeitung erfolgt nur dann, wenn Ihre schutzwürdigen Interessen nicht überwiegen (Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1, 3 BDSG).

Ihre Einwilligung stellt ebenfalls eine Erlaubnis für die Datenverarbeitung dar. Sofern Sie uns daher Ihre Einwilligung erteilt haben (z. B. zur längeren Speicherung der Bewerbungsunterlagen in unserem Bewerberpool), verarbeiten wir Ihre Daten auch für diesen Zweck (Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG). Wenn wir eine Einwilligung von Ihnen einholen, klären wir Sie selbstverständlich über den konkreten Zweck der Datenverarbeitung und über Ihr Widerrufsrecht auf. Sollte sich die Einwilligung auch auf die Verarbeitung besonderer Kategorien von personenbezogenen Daten gem. Art. 9 DS-GVO beziehen, werden wir Sie vorab ausdrücklich darauf hinweisen.

Speicherdauer der Daten

Wir speichern Ihre Bewerberdaten, bis das Bewerbungsverfahren abgeschlossen ist bzw. wir Ihre Daten für oben genannte Zwecke nicht mehr benötigen oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. Sollten wir mit Ihnen ein Beschäftigungsverhältnis eingehen, werden die hierfür relevanten Bewerberdaten bei uns weiter gespeichert, sofern sie für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter relevant sind.

Sofern wir Ihre Bewerbung leider ablehnen müssen, werden wir Ihre Bewerbungsunterlagen spätestens 6 Monate danach löschen, außer Sie haben uns Ihre Einwilligung zur Aufnahme in unser Bewerberpool und die damit verbundene längere Speicherung Ihrer Bewerbungsunterlagen gegeben. In diesem Fall löschen wir Ihre Daten nach maximal 9 Monaten bzw. wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen sollten.

Empfänger der Daten/Kategorien von Empfängern

In unserem Unternehmen sorgen wir dafür, dass nur die Abteilungen und Personen Zugriff auf Ihre Bewerbungsdaten erhalten, die diese zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens bzw. Erfüllung der gesetzlichen Pflichten benötigen. Darüber hinaus setzen wir den Dienstleister HRworks ein, der unser Bewerbungsportal „jobs.variovac.de“ zur Verfügung stellt. Mit HRworks wurde das notwendige datenschutzrechtliche Vertragswerk abgeschlossen.

Drittlandübermittlung/Drittlandübermittlungsabsicht

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums) findet nur statt, soweit Sie uns dazu Ihre Einwilligung erteilt haben oder wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten an keinen Dienstleister oder an Konzernunternehmen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Sanktionslistenprüfung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens führen wir vor der Einstellung eine Prüfung anhand einschlägiger Sanktionslisten durch. Diese erfolgt auf Grund unseres berechtigten Interesses

(Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO), keine Personen einer terroristischen Vereinigung etc. zu beschäftigen. Zur Durchführung der Prüfung werden Ihre Daten an den externen Dienstleister BEO übertragen. Dieser führt die Prüfung durch und übermittelt im Anschluss das Ergebnis an uns. Der Nachweis der Prüfung wird so lange aufbewahrt, bis das Arbeitsverhältnis endet.

Rechte der betroffenen Personen

Die Rechte für Sie als betroffene Person sind in den Art. 15 – 22 DS-GVO normiert. Dies umfasst:

- Das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO)
- Das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
- Das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO)
- Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
- Das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO)
- Das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO)

Um diese Rechte geltend zu machen, wenden Sie sich bitte an datenschutz@variovac.de. Gleiches gilt, wenn Sie Fragen zur Datenverarbeitung in unserem Unternehmen haben oder eine erteilte Einwilligung widerrufen möchten. Zudem können Sie Beschwerde gegen die Datenverarbeitung bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde einlegen.

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sanktionslistenprüfung

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens führen wir eine Prüfung anhand einschlägiger Sanktionslisten durch. Diese erfolgt zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen und dient der Einhaltung außenwirtschaftsrechtlicher Vorschriften.

Diese Prüfung wird von einem externen Dienstleister durchgeführt und unterliegt den oben genannten gesetzlichen datenschutzrechtlichen Anforderungen.

Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Entscheidung, ob ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründet wird oder nicht kann nur erfolgen, wenn Sie uns bestimmte personenbezogene Daten wie z. B. Ihren Lebenslauf bereitstellen. Hierbei beachten wir selbstverständlich den Grundsatz der Datensparsamkeit und Datenvermeidung, indem Sie uns nur die Daten angeben müssen, die wir zur vollständigen Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen benötigen oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Ohne diese Daten können wir leider keine Prüfung Ihrer Bewerbungsunterlagen vornehmen. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, uns freiwillig weitere Angaben in Ihren Bewerbungsunterlagen zur Verfügung zu stellen.

Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung.